

Remuneration Report / Vergütungsbericht

1 EINLEITUNG

INHALT UND GRUNDLAGEN DES VERGÜTUNGSBERICHTS

Dieser Vergütungsbericht erläutert die Zuständigkeit und Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie das Vergütungssystem von Autoneum und dessen Anwendung in der Berichtsperiode. Die Offenlegungen erfolgen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften («VegüV»), der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance der SIX Swiss Exchange und dem Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance von economiesuisse. Die unter Ziffer 4 aufgeführten Vergütungstabellen wurden von der Revisionsstelle geprüft. Darüber hinaus wird dieser Vergütungsbericht den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung vom 23. März 2022 konsultativ zur Abstimmung unterbreitet, damit diese ihre Meinung über die Vergütungspolitik und das Vergütungssystem zum Ausdruck bringen können.

REGELUNGEN ZUR VERGÜTUNG IN DEN STATUTEN

Die Statuten der Autoneum Holding AG enthalten Bestimmungen über die für die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geltenden Vergütungsgrundsätze:

- Beschlussfassung und Befugnisse der Generalversammlung (§12/13);
- Genehmigung von Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sowie Zusatzbetrag für neue Mitglieder der Konzernleitung, die nach der Vergütungsgenehmigung durch den Verwaltungsrat berufen werden (§14);
- Mandats- und Arbeitsverträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§19);
- Anzahl zulässiger Mandate (§20);
- Wahl und Aufgaben des Vergütungsausschusses (§23);
- Grundsätze zu den fixen und variablen erfolgsabhängigen Vergütungen sowie zur Zuteilung von Aktien an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung (§24);
- Darlehen, Kredite und Renten an die Mitglieder der Konzernleitung (§25).

Der vollständige Wortlaut der Statuten ist online verfügbar unter www.autoneum.com/wp-content/uploads/2017/08/Statuten.pdf.

Die vom Verwaltungsrat beantragten maximalen Gesamtbeträge der Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung werden den Aktionären anlässlich der Generalversammlung jährlich gesondert und prospektiv für das kommende Geschäftsjahr zur Genehmigung vorgelegt (§14 der Statuten).

2 ZUSTÄNDIGKEIT UND FESTSETZUNGSVERFAHREN

Die Grundzüge der Vergütungspolitik, das Vergütungssystem sowie die aktienbasierten Vergütungspläne werden vom Vergütungsausschuss erarbeitet, jährlich überprüft und vom Verwaltungsrat verabschiedet. Es wurden keine externen Berater zur Ausgestaltung der Vergütungspolitik oder der Vergütungsprogramme beigezogen.

Der Verwaltungsrat legt jährlich die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung fest, befindet über den fixen Anteil der Vergütung und legt, basierend auf den Vorschlägen des Vergütungsausschusses und im Rahmen der von den Aktionären genehmigten Grenzen, die Ziele, Parameter und weitere Einzelheiten für die Bonus- und Aktienzuteilungspläne fest. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, über deren Entschädigung entschieden wird, nehmen ebenfalls an der entsprechenden Sitzung teil. Die Festsetzung der Höhe der Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung liegt im Ermessen des Verwaltungsrats. Dabei berücksichtigt er Funktion und Verantwortung, bei der Konzernleitung auch Erfahrung, und bezieht öffentlich zugängliche oder aus eigener Erfahrung bekannte Informationen mit ein.

3 VERGÜTUNGSSYSTEM

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre gesamte Verwaltungsrats­tätigkeit ein fixes jährliches Honorar sowie einen jährlichen Pauschalbetrag für Repräsentationsspesen. Sie erhalten keine variable Vergütung.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats können wählen, ob sie einen Teil oder die gesamte Vergütung in bar oder in Form von Autoneum-Aktien beziehen möchten. Der Baranteil wird im Dezember des laufenden Geschäftsjahrs ausbezahlt. Die Aktien werden im jeweiligen Geschäftsjahr zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt. Der für die Umwandlung der Vergütung in Aktien anzuwendende Kurs basiert auf dem durchschnittlichen Schlusskurs der Aktie während der zehn Börsentage nach der Dividendenzahlung oder nach der Generalversammlung, falls keine Dividendenzahlung erfolgt, wobei ein Abschlag für die dreijährige Sperrfrist vorgenommen wird.

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Die Vergütungsstruktur für das obere Management des Konzerns besteht aus mehreren Komponenten und berücksichtigt im Rahmen einer marktgerechten Vergütung die individuelle Leistung und den Unternehmenserfolg im Geschäftsjahr sowie die langfristige und nachhaltige Wertschöpfung. Die Vergütung an das obere Management des Konzerns inklusive Mitglieder der Konzernleitung besteht entsprechend aus einem Basissalär (fixe Vergütung), einem variablen, erfolgsabhängigen Bonus gemäss Bonusplan («Executive Bonus Plan») und der Beteiligung am Aktienzuteilungsplan («Long Term Incentive Plan», LTI). Um eine konsequente Ausrichtung auf die langfristigen Aktionärsinteressen sicherzustellen, wird ein Teil der variablen Vergütung in Form von gesperrten Aktien ausbezahlt. Durch die dreijährige Sperrfrist der zuge­teilter Aktien ist diese Vergütung an die langfristige Entwicklung des Unternehmenswertes von Autoneum geknüpft.

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 hat der Verwaltungsrat die einmalige und ausserordentliche Beteiligung an einem «Turnaround Incentive Plan» (TIP) beschlossen, dessen Vestingperiode Ende Februar 2023 endet. Entsprechend den Planbestimmungen erfolgte eine Aktienzuteilung ausschliesslich im Geschäftsjahr 2020.

BASISSALÄR

Das Basissalär der Mitglieder der Konzernleitung besteht aus einer fixen jährlichen Vergütung. Der Verwaltungsrat kann einen Anteil des Basissalärs definieren, der in Autoneum-Aktien entrichtet wird. Die Anzahl Aktien wird anhand des durchschnittlichen Schlusskurses während der ersten zehn Börsentage des betreffenden Jahres berechnet. Die Aktien werden im Dezember des laufenden Geschäftsjahrs zugeteilt und sind für drei Jahre gesperrt.

BONUS

Die Mitglieder der Konzernleitung können eine variable, erfolgsabhängige Vergütung von bis zu 80% ihres Basissalärs in Form eines Bonus erzielen, abhängig vom Erreichen oder Übertreffen von definierten Mindestprofitabilitäts- und Liquiditätszielen auf Stufe Konzern oder Business Groups sowie von der Erreichung jährlich festgelegter, individueller Ziele. Die Zielvorgaben für den CEO und den CFO beziehen sich auf die Konzernergebnismarge (Gewichtung 52.5%), den Konzern-RONA (22.5%) sowie auf individuelle Ziele (25%). Für die Leiter der Business Groups beziehen sich die Ziele auf die Konzernergebnismarge (17.5%), den Konzern-RONA (7.5%), EBIT-Marge der Business Group (35%), den Free Cashflow der Business Group (15%) und auf individuelle Ziele (25%). Für die gewichteten Ziele sind untere und obere Limiten definiert. Das Erreichen des unteren Limits ist Voraussetzung für die erfolgsabhängige Vergütung, das Erreichen des oberen Limits legt deren Maximum fest. Zwischen den beiden Limiten steigt die erfolgsabhängige Vergütung linear an. Ein Bonus wird ungeachtet der anderen Ziele nur ausgerichtet, wenn ein positives Konzernergebnis vorliegt. Mindestens 40% des Bonus werden in Autoneum-Aktien entrichtet. Jedes Mitglied der Konzernleitung kann bis zu 100% des Bonus in Aktien beziehen. Dabei besteht die Wahl zwischen Aktien mit einer Sperrfrist von drei Jahren und einem Anrecht auf Aktien, die nach einem

Aufschub von drei Jahren übertragen werden. Der errechnete Bonus wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar des Folgejahrs herangezogen wird.

Der Verwaltungsrat hat mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2022 den Executive Bonus Plan um Kriterien aus den Nachhaltigkeitsbereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung («Environmental, Social, Governance», ESG) ergänzt. Diese Kriterien werden mit 10% gewichtet, gleichzeitig wird die Gewichtung der individuellen Ziele auf Ebene CEO, CFO und Business Group neu mit 15% angesetzt (bisher 25%). Die Gewichtungen der übrigen Zielvorgaben bleiben unverändert. Mit dieser Anpassung sollen die Bedeutung des Themas Nachhaltigkeit sowie soziale und ökologische Belange für den Erfolg des Unternehmens noch stärker in den Fokus gerückt werden.

AKTIENZUTEILUNGSPLAN (LTI)

Der LTI sieht vor, dass der Verwaltungsrat einen Teil des Konzerngewinns im Voraus definierten Berechtigten zuteilen kann. Berechtigte sind Mitglieder des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung. Eine Zuteilung erfolgt nur, wenn das Konzernresultat positiv ist und einen definierten Schwellenwert übersteigt. Der für den LTI zu verwendende Gesamtbetrag des Konzerngewinns wird in Autoneum-Aktien umgewandelt, die den Berechtigten zu festen Prozentsätzen entsprechend den internen Funktionsstufen zugeteilt werden. Die Aktien werden nach einer Vestingperiode von 35 Monaten auf die Berechtigten übertragen, falls diese Personen zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind. Aufgrund der Vestingperiode von 35 Monaten besteht eine starke Korrelation zwischen dem Wert des LTI und der Kursentwicklung der Autoneum-Aktien. Die Vestingperiode endet bei Todesfall oder bei Pensionierung, womit die Aktien mit umgehender Wirkung auf die Berechtigten übertragen werden. Bei einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses verfallen Aktien mit laufender Vestingperiode ohne Entschädigung. Ausnahmen davon sind nach dem Ermessen des Vergütungsausschusses möglich.

TURNAROUND INCENTIVE PLAN (TIP)

Den Mitgliedern des oberen Managements des Konzerns inklusive der Konzernleitung wurde einmalig im Geschäftsjahr 2020 eine individuelle, maximale Anzahl von Autoneum-Aktien zugeteilt. Die Übertragung der Aktien auf die Berechtigten erfolgt nach einer Vestingperiode von 35 Monaten, falls die Berechtigten zu diesem Zeitpunkt weiterhin bei einem Unternehmen des Autoneum-Konzerns angestellt sind und soweit die für den Turnaround gesetzten Ziele am Ende der Laufzeit des TIP erreicht werden. Die Zielvorgaben basieren auf der Profitabilität (EBIT) und dem Free Cashflow des Konzerns für die Geschäftsjahre 2020 bis 2022 mit je einer Gewichtung der beiden Kriterien von 50%. Für die gewichteten Ziele sind jeweils untere und obere Limiten definiert. Das Erreichen des unteren Limits ist Voraussetzung für die Übertragung der Aktien. Das obere Limit entspricht der Anzahl der ursprünglich maximal zugeteilten Anzahl Aktien. Zwischen den beiden Limiten steigt die Anzahl der effektiv übertragenen Aktien linear an. Der Anspruch auf die übrigen Aktien verfällt ohne Entschädigung.

AKTIENOPTIONEN UND AKTIENKAUFPLÄNE

Es bestehen keine Aktienoptionen oder Aktienkaufpläne.

ZULÄSSIGE TÄTIGKEITEN AUSSERHALB DES AUTONEUM-KONZERNS

Der Verwaltungsrat entscheidet, ob Mitglieder der Konzernleitung oder das obere Management des Konzerns zusätzliche Mandate bei anderen Unternehmen übernehmen dürfen. Sofern die Mandate ausserhalb der vertraglich vereinbarten Arbeitszeit ausgeübt werden, besteht keine Verpflichtung, die erhaltenen Mandatsvergütungen an Autoneum abzutreten.

4 OFFENLEGUNG DER VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Die Summe aller Vergütungen, die im Geschäftsjahr 2021 an die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats ausgerichtet wurden, beträgt 1 501 180 CHF. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats.

An der Generalversammlung 2020 wurde dem Verwaltungsrat für das Geschäftsjahr 2021 eine maximale Gesamtvergütung von 1.75 Mio. CHF zugesprochen, womit sich dessen Vergütung für 2021 im genehmigten Rahmen bewegt.

Es wurden keine Darlehen, Kredite oder zusätzlichen Honorare oder Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet. Im Geschäftsjahr 2021 erfolgten Honorarzahlungen in Höhe von 38 859.00 CHF (2020: 42 358.10 CHF) für rechtliche Dienstleistungen an die Kanzlei, für die der Präsident des Verwaltungsrats als Senior Partner tätig ist.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrats setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsrat	2021				2020			
	Fixe Vergütung		Andere ¹	Total	Fixe Vergütung		Andere ¹	Total
CHF	in bar	in Aktien ²			in bar	in Aktien ³		
Hans-Peter Schwald Präsident	-	369 035	23 676	392 711	-	184 556	13 560	198 116
Rainer Schmückle Vizepräsident	120 000	95 241	-	215 241	-	119 063	-	119 063
Liane Hirner ⁴	-	116 069	-	116 069	-	-	-	-
Norbert Indlekofer	62 739	80 109	9 642	152 489	-	77 418	5 771	83 189
Michael W. Pieper	-	119 095	5 483	124 578	-	59 501	2 702	62 203
This E. Schneider	75 000	89 188	8 881	173 069	-	89 282	4 600	93 882
Peter Spuhler ⁵	25 000	-	1 893	26 893	-	59 501	4 435	63 936
Oliver Streuli ⁶	65 000	38 630	7 617	111 247	-	-	-	-
Ferdinand Stutz	120 000	56 432	12 450	188 882	-	113 131	8 433	121 564
Total	467 739	963 800	69 641	1 501 180	-	702 452	39 501	741 953

¹ Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben.

² Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Generalversammlung 2021 (178.02 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

³ Die fixe Vergütung in Aktien berechnet sich anhand der zugeteilten Anzahl Aktien, multipliziert mit dem durchschnittlichen Schlusskurs der zehn Börsentage nach der Generalversammlung 2020 (60.53 CHF). Die Übertragung erfolgte nach Abzug der Sozialabgaben und Verrechnungssteuer.

⁴ Verwaltungsratsmitglied ab 25.03.2021.

⁵ Verwaltungsratsmitglied bis 25.03.2021.

⁶ Verwaltungsratsmitglied ab 25.03.2021.

Die Veränderung des Verwaltungsrats honorars im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass die Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Coronavirus-Pandemie auf die Hälfte ihres Honorars verzichteten und den verbleibenden Betrag vollumfänglich in Autoneum-Aktien bezogen. Zudem wurde der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung 2021 um ein Mitglied erweitert.

VERGÜTUNG AN DIE MITGLIEDER DER KONZERNLEITUNG

Im Geschäftsjahr 2021 beträgt die Summe aller Vergütungen, die an die Mitglieder der Konzernleitung ausgerichtet wurden, 5 645 026 CHF, davon 1 546 113 CHF an den CEO, der einen Teil seines Basissalärs in Aktien erhält. Es erfolgte keine Vergütung an ehemalige Mitglieder der Konzernleitung.

An der Generalversammlung 2020 wurde der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2021 eine maximale Gesamtvergütung von 8,5 Mio. CHF zugesprochen, womit sich deren Vergütung für 2021 im genehmigten Rahmen bewegt.

Es wurden keine Darlehen, Kredite oder zusätzlichen Honorare oder Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung oder diesen nahestehende Personen ausgerichtet.

Die Summe aller Vergütungen an die Mitglieder der Konzernleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Konzernleitung	Fixe Vergütung		Variable Vergütung		LTI ¹	TIP ²	Andere ³	Total
2021								
CHF	in bar	in Aktien ⁴	in bar	in Aktien ⁵				
Alle Mitglieder	2 469 838	72 150	832 450	1 074 156	165 892	-	1 030 540	5 645 026
Davon								
Matthias Holzammer	674 000	72 150	198 424	416 664	52 658	-	132 218	1 546 113
2020								
CHF	in bar	in Aktien ⁶	in bar	in Aktien				
Alle Mitglieder	3 127 056	72 077	-	-	-	156 947	1 055 421	4 411 500
Davon								
Matthias Holzammer	657 150	72 077	-	-	-	35 995	133 342	898 563

¹ Für das Geschäftsjahr 2021 wurden 2.5% des Konzerngewinns zugeteilt. Die Vestingperiode für die im April 2022 zuzuteilenden Rechte endet Ende Februar 2025.

² Die maximale Anzahl der Aktien wurde mit dem anwendbaren Aktienkurs für die im April 2020 zugeteilten Rechte von 58.15 CHF multipliziert, die Vestingperiode endet Ende Februar 2023.

³ Andere Vergütungen enthalten den Arbeitgeberbeitrag für die Sozialabgaben, den Arbeitgeberbeitrag für die Pensionskasse und andere Nebenleistungen (fringe benefits).

⁴ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 164.35 CHF.

⁵ Der in Aktien ausbezahlte Bonusanteil (mind. 40%) wird mit 1.4 multipliziert und dann in Aktien umgewandelt, wofür der durchschnittliche Schlusskurs der ersten zehn Börsentage im Januar 2022 herangezogen wird (184.12 CHF).

⁶ Der anwendbare Aktienkurs während der definierten Periode war 113.15 CHF.

Die Veränderung der Vergütung der Konzernleitungsmitglieder im Vergleich zum Vorjahr basiert hauptsächlich darauf, dass im Geschäftsjahr 2020 weder ein Bonus ausgerichtet noch ein LTI zugeteilt wurde. Zudem verzichtete die Konzernleitung 2020 aufgrund der Coronavirus-Pandemie über einen Zeitraum von drei Monaten auf 10% ihres Basissalärs. Andererseits beinhaltete die Gesamtvergütung im Geschäftsjahr 2020 auch Zahlungen an ehemalige, 2019 ausgeschiedene Mitglieder der Konzernleitung.



Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der Autoneum Holding AG, Winterthur

Bericht über die Prüfung des Vergütungsberichts

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 – 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den Tabellen «Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats» und «Vergütung an die Mitglieder der Konzernleitung» auf den Seiten 130 bis 131 des Vergütungsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 – 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Autoneum Holding AG für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

KPMG AG

Reto Benz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kathrin Schünke
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 1. März 2022

Übersicht 2017 – 2021

CONSOLIDATED INCOME STATEMENT

CHF million	2021	2020	2019	2018	2017 ¹
Revenue	1 700.4	1 740.6	2 297.4	2 281.5	2 205.4
BG Europe	636.9	641.8	900.9	984.5	886.2
BG North America	687.0	753.5	1 001.8	921.8	963.8
BG Asia	281.0	254.1	275.7	260.3	241.9
BG SAMEA ²	94.7	88.4	125.8	111.5	114.1
EBITDA	179.8	148.5	164.0	197.2	257.8
in % of revenue	10.6%	8.5%	7.1%	8.6%	11.7%
EBIT	57.5	27.8	-32.9	114.1	179.9
in % of revenue	3.4%	1.6%	-1.4%	5.0%	8.2%
Net result	30.1	-10.7	-77.7	74.7	118.9
in % of revenue	1.8%	-0.6%	-3.4%	3.3%	5.4%
Return on net assets in % (RONA)	4.5%	1.3%	-3.9%	7.8%	15.0%
Return on equity in % (ROE)	7.0%	-2.3%	-13.8%	11.6%	19.4%

CONSOLIDATED BALANCE SHEET AT DECEMBER 31

Non-current assets	942.1	1 002.0	1 174.7	897.5	853.0
Current assets	559.9	806.1	664.4	703.8	689.9
Equity attributable to shareholders of AUTN	357.4	309.7	389.1	519.3	545.7
Equity attributable to non-controlling interests	93.8	103.9	109.9	108.4	112.6
Total shareholders' equity	451.2	413.6	498.9	627.7	658.3
Non-current liabilities	493.9	874.1	748.0	423.1	348.6
Current liabilities	556.9	520.3	592.2	550.6	536.0
Total assets	1 502.0	1 808.1	1 839.1	1 601.3	1 542.9
Net debt ³	251.4	271.7	335.0	262.7	162.4
Shareholders' equity in % of total assets	30.0%	22.9%	27.1%	39.2%	42.7%

CONSOLIDATED STATEMENT OF CASH FLOWS

Cash flows from operating activities	100.4	149.7	119.2	124.0	145.2
Cash flows used in investing activities	-29.3	-37.2	-129.1	-164.7	-195.7
Cash flows (used in)/from financing activities	-288.7	122.3	17.5	34.3	5.4
Employees at December 31 ⁴	11 840	12 774	13 128	12 946	12 133

¹ Restated.

² Including South America, Middle East and Africa.

³ Net debt excl. lease liabilities at December 31.

⁴ Full-time equivalents including temporary employees (excluding apprentices).

INFORMATION FOR INVESTORS

CHF million	2021	2020	2019	2018	2017 ¹
Number of issued shares	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363	4 672 363
Share capital of Autoneum Holding Ltd	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Net result of Autoneum Holding Ltd	54.9	24.3	29.7	21.4	51.9
Market capitalization at December 31	788.5	749.6	539.9	685.8	1 306.6
in % of revenue	46.4%	43.1%	23.5%	30.1%	59.2%
in % of equity attr. to shareholders of AUTN	220.6%	242.0%	138.8%	132.1%	239.5%

DATA PER SHARE (AUTN)

CHF		2021	2020	2019	2018	2017 ¹
Basic earnings per share		4.91	-5.45	-20.82	11.83	19.53
Dividend per share ²		1.50	-	-	3.60	6.50
Shareholders' equity per share ³		76.92	66.77	83.73	111.62	117.25
Share price at December 31		169.70	161.60	116.20	147.40	280.75
Share price development during the year	High	201.00	167.50	174.30	317.00	298.00
	Low	133.30	50.00	91.65	130.00	228.80

¹ Restated.

² As proposed by the Board of Directors and subject to the approval of the Annual General Meeting.

³ Equity attributable to shareholders of Autoneum Holding Ltd per share outstanding at December 31.